

Geld auf gute Gläser neben
Löw. Wallstraße 26. I.
Ein einfühlsamer Wohldienst, w. sich
in Röde bet., bittet e. Person
um ein Darlehen von 20 Mark.
Adr. B. D. 20 Hauptpost lag.

150 Mark
von einem Beamten ist gegen
politisch. Sicher, auf kurze
Zeit zu leihen gewünscht. Adr. um.
W. & Cred. d. Bl. erbeten.

4000 Thaler
werden für Ostern gegen erste
Hypothek gewünscht. Angebote
erbeten man um. A.D. N. 300
Invalidendank Dresden.

Eine sehr brave Witwe bittet
ein edles Herz um ein Darlehen
von 15 Mark gegen punktige
Rückzahlung. Offerten unter B.
K. Cred. d. Blattes erbeten.

Ein Gedächtnisblatt eines edlen
Herz um ein Darlehn
von 5 Thaler
auf kurze Zeit. Darlehen wird
angefordert. Offerten unter E.
G. 405 "Invalidendank" in
Dresden erbeten.

3000 Thlr.
Eine Hypothek innerhalb der 1.
Hälfte der Brandstätte werden
gesucht. Dresden, Schlossstr. 29. 2.

Eine 1. geb. Mann bittet einen alten
herren ihr Haus als freundliches
Zuhause. Monatliche Pension
für Kost und Wohnung 90—100
Mark. Näheres Nietschel-
straße 9, 2. Et. links.

Pension, gut und billig, kön-
nen 2 Schüler oder junge
Mausen in anständiger Aus-
stattung erhalten. Dresden, Schel-
dergasse 13, 2. Etg.

Geld in 2. Betrage von 100
an gegen Sicherheit
auszuweichen. Strengste Dis-
kussion. Adressen unter D. L.
888 im Invalidendank
Dresden erbeten.

1000 Thlr.
An 2. Stelle von räumlich zahl-
lenden Leuten innerhalb der
Brandstätte vom Selbstzettelber
für jetzt oder den 1. April ge-
sucht. Adr. unter A. K. 1000
Cred. d. Bl. bis 20. d. erbeten.

15,000 Mark
zu 6 Prozent auf solide zweite
Hypothek sehe ich direkt auf lange
Zeit unfindbar aus. Näheres
unter F. A. 399 Invaliden-
dank Dresden.

1500 Thaler
werden für Ostern gegen sehr
gute Hypothek auf ein kleines
Grundstück gefügt. Adressen
unter D. 4641 bei Rudolph
Mosse hier, Altmarkt 4, ab-
zugeben.

Plauen b. Dr.
Wasserstraße 6) ist ein Logis
in 1. Etage zu vermieten und
Ostern bereitbar. Näheres da-
selselbst parterre rechts.

Wohle der Schuppenkaserne,
Plauenstraße 33, 2 Et., am
1. April möblierte 3. d. verm.

Ein Restaurantslokal
wird sofort zu mieten ge-
sucht. Adressen erbeten. Neue-
gasse 39, parterre.

On einem neu gebauten Hause
in Berlin ist ein Logis an
solide, ruhige Leute zu ver-
mieten. Näheres beim Vor-
stand dasselbst.

Gesunde, billige
Logis
von 23—30 Uhr, in meinen
häusern oberhalb Costa, Reich-
straße 16, an solide, pünktliche
Leute. Näheres beim Kondi-
Gibbers 4, 1. Etage, in der
Dresdner Leib-Bau.

Berlin. Gewerbe-
Ausstellung 1879.
Der im Mittelp. der Stadt
gelegene gr. Saal i. Concert-
haus, gegenüber dem Oberland-
gericht, und 2 Hs. 5000
Fl. u. Raum, ist Mai, Juni,
Juli, August d. J. als Ausstel-
lungsort, oder Verkaufsstätte
zu vermieten. Nähe des SW.
Böhligerstraße 48.

Plauen,
Katzestrasse Nr. 3,
find Logis von 40—90 d. d.
nach Wunsch mit Garten, zu ver-
mieten und sofort zu bezahlen.
Näheres zweite Etage rechts.

Ronisenstraße 43
in die Hälfte der 1. Et., Sonnen-
seite, mit Garten zu vermieten.

Ein kleines Logis
in Neustadt 1. Et. d. 36—40 d. d.
für sofort gefügt. Adr. B. L. 35
Bil. Cred. d. Bl. gr. Aloisberg. 5.

Stube 1. April billig zu verm.
Schulstr. 9, hinterd., 2 Et., 1.

Eine eleg. möblierte
Wohnung für 1 od. 2 Herren
zu verm. Wallstraße 29. 2.

Zu vermieten
eine 1. Etage im Ganzen ob. geh.
(Greif 135 7 Mr.) Gewinntrichter
ausser. Mietzins. Abholung das-

Webergasse 9

am 1. April eine ordnere
Wohnung für 100 Thlr. pr. Jahr
zu vermieten. Röd. Parterre.

Eine 2. Kammer z. Einzelten v.
Wöbeln wird so. od. 1. April
in der Antonstadt zu mieten
gesucht. Adr. unter J. W. 25
wolle man in der fil. Cred. d. Bl. erbeten.

Careon-Logis.

Wohn- und Schlafzimmer an
einen oder zwei Herren zu ver-
mieten, auch ohne Wöbel Will-
meyerstraße 74 zweite Etage.

Gelder auf Wechsel

Hypotheken und sonstige Wert-
papiere werden in jeder Betra-
chtung sofort gewidmet durch
Baraus. Carl Peschke, Jo-
hannesstraße 21b, 2. Etage.

Sommerlogis,

möbliert, mit oder ohne Seiten,
5 Zimmer, Veranda, kleine u.
seine 3 Zimmer z., mit großem
Garten, in dem Kindergarten
geplant (per Jahr 10 M. v.
Dresd.). Röd. Dresden, Galerie-
straße 12, II.

Zwei Damen

aus d. gleichen Stande, d. Osten
in schöner, freier, gesunder
Umgebung, bieten einem alten
herren ihr Haus als freundliches
Zuhause. Monatliche Pension
für Kost und Wohnung 90—100
Mark. Näheres Nietschel-
straße 9, 2. Et. links.

Pension, gut und billig, kön-
nen 2 Schüler oder junge
Mausen in anständiger Aus-
stattung erhalten. Dresden, Schel-
dergasse 13, 2. Etg.

Ifran den 1. April

ett val möblerad rum. Jemto
utställning uti Marienstr. 15, I.

Pensions-Gesuch.

Ein 1. geb. Mann sucht per 1. April
eine Pension in der Nähe der
Hauptpost. Offerten unter E.
E. Cred. d. Bl. bis 20. d. erbeten.

Familien-Pension

für alter Schwäche, Aussicht
u. Pflege bedürftige Damen,
mit Ausgleich von Geisteskranken.
Näheres hier, Altmarkt 4, ab-
zugeben.

Grosszschachwitz 16a

bei Niederleditz.

Schüler

oder 1. Aussteuer finden sehr
gute Pension Neustadt
Dresden, Königstr. 5, 1. rechts.

Damen finden in d. gleichen
Angesiedeltenheit

Nath u. Hilfe. Frau Lattke,
Berlin, Neanderstr. 1, 2. I.

Damen finden um. Dissektion
freundl. Aufnahme der Frau
Renner, Schramme, Mohrsch-
aße 12, Ende der Annenstr. ab-
zugeben zu ihrer Alte-
heitlichkeit freudliche Aufnahme bei Hedwigme
Janzen, bei Hedwigme Janzen,
Wettinerstraße 11.

Damen

finden unter großer Verhöhr-
genheit außerordentlich gute Auf-
nahme bei Frau Laermann,
Dresden, Blasmari-
usgasse 6.

Damen b. Stände f. d. d. St. d. St.

Nath u. Hilfe d. c. pr. geb.
Frau. Adr. u. M. K. Postamt
Nr. 7 lag. Leipzig n.

Grundbesitz

wiezt zum Ein- und Verkauf
nach Heinrich Wiegner,
Dresden, Wallstraße 3, I.

Eine kleine Villa

in Hosterwitz, möbliert, mit größerem Garten
passend für eine Herrlichkeit. W.
sofort zu vermieten. Röd.
im Invalidendank, Dresden.

Ein Gasthof

mit sehr guten Geb., großer
Ort mit Alterg., 52 Aker sehr
ertragfähige Niedern. Weizen,
kompletem Leben und Todten
Inventory, ist Todesfall halber
bei 3—4000 Thlr. Ans. sofort zu
verkaufen. Röd. Liebigstr.
Nr. 3, 2. Etage.

Umfände halber soll in besser
Wohnungsblatt zu Dresden
ein arbeits, neuw., sich gut ver-
einendes Wohnhaus m. Gar-
ten (neidlose Baureife), mit
geordnetem Hypothekenstand, 655
Steuerzehnt, kostspielig für
nur 12,000 Thlr. baldig ver-
kauft werden. Dasselbe bietet
bei sündner Wohnung
vorzügliche

Plauen,

Katzestrasse Nr. 3,
find Logis von 40—90 d. d.
nach Wunsch mit Garten, zu ver-
mieten und sofort zu bezahlen.
Näheres zweite Etage rechts.

Ronisenstraße 43

in die Hälfte der 1. Et., Sonnen-
seite, mit Garten zu vermieten.

Ein kleines Logis

in Neustadt 1. Et. d. 36—40 d. d.
für sofort gefügt. Adr. B. L. 35
Bil. Cred. d. Bl. gr. Aloisberg. 5.

Stube 1. April billig zu verm.

Schulstr. 9, hinterd., 2 Et., 1.

Eine eleg. möblierte

Wohnung für 1 od. 2 Herren
zu verm. Wallstraße 29. 2.

Zu vermieten

eine 1. Etage im Ganzen ob. geh.
(Greif 135 7 Mr.) Gewinntrichter
ausser. Mietzins. Abholung das-

Grundstücke

werden Umgangs halber verkauf-
oder veräußert, auch werden gute
Hypotheken darauf in Zahlung
genommen. Off. unter A. V. 39

postlagernd Zwistau erdeben.

Haus-Verkauf.

Ein massives haus mit großer
Werkstelle und großem Garten
tegl. Feld von ca. 1 Schefel,
mit 20 Stück Obstbäumen, liegt
in der Nähe von Wilmst., elegant
ist jedes Gebäude, hält eine
feste Hypothek von 1000 Thlr.

sofort zu verkaufen. Röd. Roed.
Gebau, 1878 gebaut, ist der 900 Mark
Anzahlung sofort zu verkaufen.
Näheres ertheilt Joh. Roed.

Hausverkauf postlagernd

W. unter A. V. 39

postlagernd Zwistau erdeben.

Guts-Raup.

Ein Gut mit 30—40,000 M.
Anzahlung, in guter Lage, wird
sofort zu kaufen gelöst. Dresden
Nr. 105 Cred. d. Bl. erbeten.

Gut-Baupl.

gebaut, ist der 900 Mark
Anzahlung sofort zu verkaufen.
Näheres ertheilt Joh. Roed.

Gutsverkauf postlagernd

W. unter A. V. 39

postlagernd Zwistau erdeben.

Gutsverkauf

in bester und feinsten Lage
Dresden geleg. Restaurations-
Grundstück mit vollst. ein-
gerichtet. Parterre und 1. Etage
soll Kleinheiten halber mit
50,000 M. verkaufen werden.
Anzahl. nach Vereinbarung, ein
kleines Baudenkmal der Land-

Grundstück, auch gute Hypotheken
werden mitgenommen. Werthe
werden auf Kosten der Vermieter
gewahrt. Näheres ertheilt Joh.
Roed.

Gasthofs-Verkauf.

In einer lebhaften Pro-
vinzial- und Garnisonstadt
Sachsen ist ein sehr schönes
Gasthofsgrundstück mit Zin-
ponenten sofort zu verkaufen.
Dasselbe erfreut sich des
besten Renommés, wird
von Fremden und Einheimischen
gerne gern und gut besucht,
außerdem ist für den
Sommer durch einen an
dem Grundstück gehörenden
schönen Garten — der einzige
öffentliche am Orte —
eine sehr lebhafte Garten-
Wirtschaft gesichert.
Gäste, Besuchanten, welche
über ca. 30,000 Mark ver-
fügen, wollen ihre Adressen
unter B. P. 213 an den
"Invalidendank" Leipzig
senden.

Gasthof

in einem Bahnhof, der Berlin-
Anhalter Eisenbahn soll wegen
Anzahlung eines vorausgegangen
Vorfalls nicht sofort zu verkaufen.
Dasselbe ist ein sehr schöner
Gasthof, der vorwiegend
Gäste, Besuchanten und Besuchende
der Eisenbahn und der Garnitur
anzieht.

Gutshaus,

massives 3 Stockiges Borderhaus,
ein älteres noch gutes Sinter-
haus in Altstadt, mit Gaar und
Woh., welches auf 800
vergrößert ist, wegen Abreise sofort
zu verkaufen. Preis 7500 Thlr.
Adr. unter A. K. 1000

Gasthofmühle

mit 3 Wasserrädern u. Wässerei,
Alles im besten Stande, in
nächster Nähe von 4 großen
Dörfern, ist preiswert sofort zu
verkaufen oder an einen fahrlös-
higen Mann zu vertrauen.
Näheres wird in der Zeitung
ausgeführt.

Ein schöner Gasthof

mit großem Saal, zwei Neben-
räumen, Gaar, Wässerei, Spei-
und mehreren Dienstzimmern,
für 40 Personen Stellung, Giebel-
et., einer Kommandite für
Fleischer, nebst einem Neb

Zither,
gut gehalten, billig zu verkaufen
Glockenstrasse 26, 1.

Planinos,
solidester Bauart, vorzüglich im
Ton und Ausführung, unter
rechter Garantie zu wirtschaftlichem
Preise zu verkaufen in
die Pianofabrik von A. Schulz,
Johannestraße 22.

Plissé

verfügt 1000 Mr. per Stunde
in allen Breiten, auch mit
Zwischenstreifen, a Meter von
2 Pfennige.

E. Beckstein,
Kaufhaus, Laden 8.

Strohöfe für
50 Pf., geradlinig, mehrere Arten u. garnet.
Angenehme Damenkästen von 25
März, am See 22, Gangang
u. Blumenstrasse 21, Philipp.

Sophas, Matrasen,
Wettstellen, sowie die Tischlermöbel der nur
dauerhaften Arbeit äugert billig
zu ver. Schlossergasse 22, 1.

C.G.KÜHNEL.
WEBERGASSE 9.

Arische Pommersche
Pöklinge
reichtlett und etwas gesalzen, a Stück 5 Pf., 10 Stück 45 Pf.,
pro Kiste von 100 Stück (Voll-
teller) 4 Mr., frische geräucherte, blundern,
Sal. Lachs, Sprotten,
neue Bratheringe,
pro Kug. von 40 St. 3 Pf.,
empfiehlt " 80 " 5 Pf.

Unterricht im
Schneidern
mit Schnittstücken und Ju-
nheiten nach bewährter Me-
thode ertheilt.

Damen in ihrer
Erziehung.
sewie in Bekleidungen.
General 10 Pfennig, im Ertel-
blätter, Marie Schubert,
Zierblätter, 2, 1., rechte,
Gut, leer, raffinierte

Petroleum-
Barrels
tausen zu den höchsten Preisen
Hirsch & Bühs, Hamburg.

Heiraths-Gesuch.
Ein allein, geb. Herr a. acht
J., in den über Jahren, welcher
25,000 M. besitzt u. nach Dresden
überstehen will, j. f. B.
einer gemüthl., gebild., jungen
Dame mit ann. al. Vermögen
u. passendem Alter zu melden.
Genügend gen. Ertherman erhielt
man vertraulich d. Anforder.
F. F. F. unter H 3891 b
an Haasestein und Vogler
in Leipzig.

Für Ingenieure,
Geometer etc.
2 Albelli-Instrumente, unter
diesen die Wohl, kostbare Reitstiefel,
Albelli-Platten u. sind aus
Friedland billig zu verkaufen. Oh-
wohl man mit E. C. 101 Zu-
vallendanz Dresden nieder.

Ein Wittwer,
Inhaber e. eingetgl. Gewerbe,
wünscht sich zu verheirathen.
Gesuchte Damen im Alter von
20-40 J. haust. Simms, ver-
träglichen Charakter u. einia.
Vermögen, welche hieraus reis-
sten wollen, bitten man, gesuchte
Jüchsen unter H. R. 48 mit
Beifig. d. Photographie postlag.
Postamt bis 25, d. M. niederzu-
setzen. Gelegenheit Ehrenfeste.

Ein Wiener Flügel
und
ein französ. Billard
und sehr billig zu verkaufen
Societe, Salzgasse 20.
ein nachstehend nettes

Produktengeschäft

ist eine Fage, in sofort billig zu
verkaufen. Herr, unter H. V.
337 im Invalidenbord Dresden,
Zeile 20 erbeten.

Als Ausstellung
waffen und ein paar idone
echte Weihen mit Waffen
umrand halber ganz billig zu
verkaufen. Zeile 5, 2. Et.

Eine Fleischerei
mit Fleisch- und Wurstwaren-
versand ist wegen anderweitem
Anlauf sofort zu übernehmen.
Adress: Zenghausplatz 4, 1.

Limburger Rüse
verhandelt unter Nachnahme à
Et. 21½ Mark eine Küstel.
a Kiste 75 Pf. Adr. unter
Kasse postlagernd Nicolausbor
bei Görlitz.

Englisch.
Mit kommender Woche beginnen
Privatkurse in Tages-,
Abend- u. Sonntagsstunden für
längere und ältere Leute beider-
seit Geschichts zur Erstezung
der engl. Sprache. Antragen
in der Handels-Akademie,
Schloßstrasse 25, 2. Etage.



Graf Güldner
a Glas 25 Pf.
Hotel Lingke.

Struvestrasse Nr. 27

Heute Schlagfest.
Bon 1 Uhr am Wechselsch. später
frühe Wurst.

C. Hennig.

Panopticum.

Seestrasse 2, 1.

Neu aufgestellt:
Jules Grévy.

Victoria-Salon.

Die schwedenden und
singenden Engelsköpfe"
"The waving singing
angels hands",
große phantastische Dar-
stellung.

Brialbesprechungen.

Militär-Verein

"Saxonia"

Dienstag, 18. März 1879

Kräntchen

in der Centralhalle.

Die Kameraden werden mit
den Vorlesungen zu diesem letzten
Wintervergnügen zu zahlreicher
Vertheilung eingeladen. Wette
find durch Mitgliedschaften,
Anfang 1 Uhr, Ende 3 Uhr.

Barth, Verhandl.

Geselligkeit II.

Heute Dienstag den 18. März

Gesellschaftsabend

im Saale des Trianon.

Anfang 8 Uhr

Villers bei L. Rommel und Gledern.

H. Wolframm,

größtes Piano-Etablissement,

8 Wildenstrasse 8.

Alttermeines neumodisch

Gehrten

Bewohner

und Geschäftsinhabern der

Zehnstrasse und umgehn-

ung empfiehlt ich meine

Biere, auch über die Gasse.

Hochzeitngavestell

Jos. Wadenklee.

N.B. Einsches a. Peter

12 Pf., vorzüglich schön,

aus der Emil Nepl'schen

Bräuerei in Striesen, ver-

dient allgemeine Beachtung.

Nur für Damen.

Guten frischhalt. Mittag,

50 Pf. von Osten ab. Adr.

Michelstrasse 9, 2. Et. Unt.

Die Vivisektion

Ist ebenso unmoralisch und ver-

geholt, als das Morden der

Tiere, um ihre Leichen zu ver-

sehen. Zur weiteren Ver-
sehens ist zu empfehlen: 1) Das

Heilseiffen, die alleinige Ur-

höde der allgemeinlichsten und

der kürzesten Todes. Dr.

med. Mag. Krebs 15 Pf. —

2) Die Lebenskunst von Dr.

mol. Alcott 160 S. 4 Mr.

— 3) Die Argos sind alle

der Menschheit wohl nachst-

ende. Ich, Prof. Dr. med. Hall 64 S.

15 Pf. — 4) Die Wissenschaft

von Menschenleben von Prof.

Dr. S. Graham. 100 S. 15 Pf.

Im Interesse der leidenden

Menschheit liebt vornehme 4

Bieter für nur 3 Mr.

Edward Böttrich,

Leipzig-Neudorf.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Wittwer, Beamter,

Guter von zwei Kindern und

mit sicherer Christen, wünscht

nicht ehebaltig zu verheirathen.

Kein gemeinsame Christen

oder Christen.

Bitte unter H. R. 48 mit

Beifig. d. Photographie postlag.

Postamt bis 25, d. M. niederge-

setzen. Gelegenheit Ehrenfeste.

Ein Wiener Flügel

und

ein französ. Billard

und sehr billig zu verkaufen

Societe, Salzgasse 20.

ein nachstehend nettes

Produktengeschäft

ist eine Fage, in sofort billig zu

verkaufen. Herr, unter H. V.

337 im Invalidenbord Dresden

Zeile 20 erbeten.

Als Ausstellung

waffen und ein paar idone

echte Weihen mit Waffen

umrand halber ganz billig zu

verkaufen. Zeile 5, 2. Et.

Eine Fleischerei

mit Fleisch- und Wurstwaren-

versand ist wegen anderweitem

Anlauf sofort zu übernehmen.

Adress: Zenghausplatz 4, 1.

Limburger Rüse

verhandelt unter Nachnahme à

Et. 21½ Mark eine Küstel.

a Kiste 75 Pf. Adr. unter

Kasse postlagernd Nicolausbor

bei Görlitz.

Ein Produzent-Geschäft

wird zu kaufen geucht. Adr.

Glockenstrasse 9 part. abzuauen.

2 g. Konkurrenz-Nöde sind

billa zu verl. Seitera. 17. 2.

empfohlen werden. D. B.

Ein Produktengeschäft

findet unter H. R. 48 mit

Beifig. d. Photographie postlag.

Postamt bis 25, d. M. niederge-

setzen. Gelegenheit Ehrenfeste.

Ein Produktengeschäft

findet unter H. R. 48 mit

Beifig. d. Photographie postlag.

Postamt bis 25, d. M. niederge-

setzen. Gelegenheit Ehrenfeste.

Ein Produktengeschäft

findet unter H. R. 48 mit

Holz-Auction

auf dem
Rassauer Staatsforstreviere.
Am Steiner'schen Gathofe zu Rassau sollen
am 26. und 27. März 1879,
von Vormittags 9 Uhr an,
folgende im Rassauer Forstreviere aufbereitete Holzer, ab:
am 26. März:
1934 Stück weiche Stämme von 10-22 Cm. Mittenstärke,
11-21 Meter lange,
694 welche Stämme von 23-41 Cm. Mittenstärke,
11-25 Meter lange,
in den Abtheilungen: 15, 60, 62, 74, 84,
107 Stück dicke Alpler, 8-63 Cm. oben stark, 2,3 und 3,4
Meter lang, in Abtheilung 54,
1280 Stück weiche Alpler, 9-22 Cm. oben stark, 3,4 und 4,5
Meter lang,
1700 Stück weiche Alpler, 23-74 Cm. oben stark, 3,4 und 4,5
Meter lang,
206 Stück weiche Tiefstangen, 8-14 Cm. oben stark, 3,4 und
4,5 Meter lang,
in den Abtheilungen: 15, 54, 55, 61, 62, 84,
30 Stück weiche Tiefstangen, 8 Cm. unten stark, 7 M. lang,
in Abtheilung 22,
170 Stück weiche Tiefstangen, 10-15 Cm. unten stark, 10-13
Meter lang, in Abtheilung 84,
7500 Stück weiche Tiefstangen, 2-3 Cm. unten stark, 3 M. lang,
5450 welche Tiefstangen, 4-6 Cm. unten stark, 4 und 5
Meter lang,
100 Stück weiche Tiefstangen, 7 Cm. unten stark, 6 M. lang,
in den Abtheilungen: 16, 17, 21, 22,

am 27. März:

148 Raummeter weiche Brennholze,
29 Raummeter weiche Knüppel,
4 Raummeter dichte Boden,
6 Raummeter weiche Kosten,
in den Abtheilungen: 15, 17, 54, 55, 61, 62, 84,
120 Raummeter weiche Kosten, in den Abtheilungen 16, 17,
21, 22,
55 Kellenbündel weiches Melch, in den Abtheilungen: 25, 74,
720 Raummeter weiche Stöcke, in den Abtheilungen: 15, 40, 54,
61, 62, 84,

einzel und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Beding-
ungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigerten Holzer können vorher in den bezeich-
neten Waldorten besichtigen werden und erhältet den mitunterzeich-
neten Redierberichter zu Rassau nähere Auskunft.

Königl. Forstamt Rassau u. Königl. Revier-
verwaltung Rassau,
am 13. März 1879.

Uhlich.

Voogt.

S. Nagelstock

6 Altmarkt 6

empfiehlt

Confirmanden-
A n z ü g e

nach neuesten

Rock- und
Jaquet-Façons

aus den besten, bestickten
Stoffen, eleganter und dauer-
hafter Arbeit.

zu billigsten
P reisen!



Submission.

Die bei dem Umbau eines Gebäudes erforderlichen Zimmer-
arbeiten sollen

Montag den 24. März 1879, Vorm. 9 Uhr,
im Wege der öffentlichen Submission verhandeln werden. Hör-
aufsleitende wollen die beständigen Bedingungen im Bu-
reau der unterzeichneten Verwaltung, Altstadt, Adminis-
trations-Gebäude vorziehe, Nummer Nr. 55, vorher ein-
sehen und ihre Offerten bis zu obengenannten Termin versteigert
dahin einstellen.

Dresden, am 17. März 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Das von mir hier selbst neu errichtete

Kunst-Wasch- und Plätt-Institut,

Röhrhofsgasse 10b.

erlaube ich mit einem geehrten Briefbuche beständig zu empfehlen
und werde ich stets bemüht sein, durch beide und prompte Be-
dienung mit die Zufriedenheit meiner geheirten Kunstschaft zu
erwerben.

H. Hensohel,

Kunst-Wasch- und Plätt-Institut,
Röhrhofsgasse 10b.

Kein Schwindel!

Bettwäsche in schlimmen Fällen bei Jung u. Alt, sowie
bei Frauenkrankheiten in schlimmen Fällen schnell Hilfe,
Dant-Alteile liegen zur Einsicht aus. Brieflich gegen Ein-
fertigung von 1 Mark 50 Pf., Kreme 1 Mark, in Briefmarken.
Wer davon leidet und für immer gebebt sein will, wende sich an
C. Säuse in Ehrenheit bei Wien.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung des Geschäfts sollen
im grossen Bazar, Schloßstraße 8,
weisse Gardinen,
Kleiderstoffe,
Möbelstoffe

und verschiedene andere Artikel, wovon noch viele Tausend Stücke
vorrätig sind, mit grossem Verlust verkauft werden.

Auction. Wegen gänzlicher Auflösung der Cigarren-Handlung, Johannes-
straße 23, verkaufe ich daher nur noch bis zum 20. d. Mts.
Kümmerle noch vorhandene Vorräte von Cigaren mittler und bis zur selbsten Qualität
im Preise von M. 20. bis M. 120. zum niedrigsten Tarifpreis.

L. Warmbrunn, Auctionator und Tarator.

Sächs. Lombardbank.

Möbel-Auction.

Mittwoch den 19. d. M. Vormittags von 10 Uhr ab, gelangen in unserem Auctions-
lokal — kleine Posthoferstraße Nr. 1 —

10 Dutzend diverse Stühle, Tische, Schreibtische, Salon-,
Glas-, Kleider- und Wäscheschränke, Sofas, Bettstellen
mit Matratzen, Spiegel, Bilder, Betten, Ladentafeln mit
Regalen, Schreibpulte, ein geschnitzter eichener Tisch
mit 6 Rohrlehnstühlen,

sowie Mittags 12 Uhr:
eine geschnitzte Salongarnitur mit braunem Ripsbezug
und ein feuerfester Kassenschrank,
zur Versteigerung durch C. Breitfeld, tgl. Bezirksgerichts- und Raths-Auctionator.

Dresden, den 17. März 1879.

Die Direction.

Hafner & Bosshard,

Advocatur- u. Geschäfts-Bureau,

Bahnhofstr. 46. Zürich, Bahnhofstr. 46.

Vertretung in allen Rechtssachen, gerichtlicher
und administrativer Natur.

Vermittlung für An- und Verkauf von Lieg-
schaften, Bauplätzen etc.

Commission, Agentur, Incasso.

Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch zeige ich ergeben an, daß ich mein

Magazin optischer und mechan. Artikel

von der Käferstraße nach 23 Hauptstraße 23 ver-
legt habe und empfiehlt Brillen, Slemmer, Theater, Selbst-
und Marine-Perspektive, Reichzeuge, Thermometer, Bar-
ometer etc. in reicher Auswahl und besserer Qualität zu be-
kannt billigen Preisen. Reparaturen und besondere Aufträge
werden wie bisher in meiner Werkstatt schnell, solid und billig
erledigt.

G. Rosenmüller,

Optiker und Mechaniker, Hauptstraße 23.

Die reiche und kostbare

Altershümer-Sammlung

des Herrn Paul Mildebrandt wird

15. April 1879 und folgende Tage zu

München

Öffentlich versteigert.

Dieselbe enthält mehrere kostbare ganz vollständige Rüstun-
gen und äußerst seltene Helme; eine komplett gotische
Zimmerneureihung; seltene deutsche und italienische Re-
naissancemöbel; Gobelins; wertvolle Silberpokale, Sä-
kramenter, Kronen und Tafelaufsätze; Prunkgeschirre von Zinn, Auf-
zinn, Bronze etc.; Krüge von Ravene, Thon und Steinzeug, zum
Theil emailliert; Porzellanaufgaben und Gruppen; Oel-
gemälde; Skulpturen; italienische Bronzen nach be-
haupteten klassischen Werken etc.

Der höchst interessante und mit den Abbildun-
gen der 26 kostbarsten Bleiben illustrierte Katalog ist für
2 Mark durch Buch- und Kunsthandlungen sowie direkt vor der
Untergesellschaften zu beziehen; Krempelte ohne Abbildungen wer-
den gratis verabfolgt.

Die Montmorillon'sche

Kunsthandlung und Auktionsanstalt.

Eine grössere Partie

altes Eisen

ist auf dem Baumarkt der Sachsen-Böhmisches
Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Blasewitz
gegen Bezahlung sofort zu verkaufen.

Reiseleute wollen ihre Angebote bis Dienstag den
25. März d. J. im Comptoir der Gesellschaft, an der Elbe
Nr. 22, 1. Etage, schriftlich abgeben.

Dresden, den 17. März 1879.

Der vollständige Direktor: Hoenack.

Göbel gesucht, Trans. Ein Schuhmacher-Geschäft,

2 million, 60 Toren.

Leumann, Dresden, findet ausdauernde Verhältnisse

Liebfrauenstr. 30, Ostraallee 12.

G. Schädel, Steumpferstr. 1.

Cacao-Säße

oder
ähnliche gebrauchte Säßewerden zu kaufen gesucht. Off.
unter S. M. 237 bedienten
Haasestein und Vogler in
Magdeburg.

Federmatrassen m. Kellissen

von 20 M. an, unverträum-
liche Dauer. Johanneck 13, p.
Schmeiß 70 Pf.

Siedel und elefant. Säone

Pfeffer 220 Pf.

neu und gedrängt für 110, 120,
140 bis 350 Pf. Pianos
von 100 Mark an zu verkaufen
und zu verleihen.

2, I. Schreibergasse 2, I.

Bäckerei.

Ein gut gehende Bäckerei

in der Stadt oder auf dem Lande

wird zu kaufen gesucht und

kann zum 1. April übernommen

werden. Offizien u. G. 21

in die Expedition d. Bl. erbeten.

Wagen-Verkauf.

Ein feiner Wäschy, sowie ein

Tafelwaren sind billig zu ver-
kaufen in Reinholdshain bei

Dippoldiswalde Nr. 15.

Ein Restaurant,

2 Gasts., Garten und Wohnung

(Rath.), in Krank. halber sofort

zu verkaufen. Näherr. L. B. 650

in die Expedition d. Bl. erbeten.

Boržigl.

Violinunterricht

von den Elementar- bis zu

den Concert- und Orchester-

studien, erhält ein bewährter

Lehrer. Stunde 1 M.

Näherr. Trompeterstr. 5, 3.

Pacht-Gesuch.

Ein Gut von 40 bis 80 Hecta-

reihaltig zu pachten gefordert.

G. Öffert. unter P. B. 100

Expedition dieser Blattes.

Agenturen

von einem jungen Kaufmann

in Dresden gefordert. Geschäftige

Reisen unter „Agenturen“

in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein gutgehendes

Produktengeschäft

ist sofort billig zu verkaufen. Näh.

G. Gödel, 8 im Produktengeschäft.

Buckskin-Ritter

für Herren- und Kinderanzüge

sind äußerst billig zu haben

Marauderstrasse 3, 2 Tr.

Strümpfe

werden angeboten. Johannesstr. 4.

G. Gödel, Steumpferstr. 1.

ff. Badobst

ausserst billig bei W. Lippmann,

Wilmersdorffstr. 1.

SLUB

Wir führen Wissen.

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.

Tivoli.
Heute Dienstag den 18. März: 3. Abend.
Congratulation auf Kapellmeister
FRIEDRICH WAGNER
in der Trompete des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments.

Programm.
1. Ouverture zur Oper „Stradella“, von Moloz.
2. Soldatenchor aus der Oper „Margarethe“ von Gounod.
3. Gelang-Szene a. d. Op. „Der schwarze Domino“, v. Huber.
Solo für Saxophon vorgetragen von Herrn Thellermann.
4. Concert-Poëse von Stobbe.
5. Ouverture zur Oper „Zefir“, von Hoffstet.
6. Von Herzen mit Schwung lied ich Dir, Lied von Gräben-Hoffmann, vorgetragen von Fr. Wagner.
7. Arie aus der Oper „Alegro“, von R. Wagner.
8. Bildende Vergnügungsmitt., davon ist sie.
9. Ouverture zur Oper „Robinson“, von Thomas.
10. Arie aus der Oper „Die Pariserin“, von Bellini, vorgetragen von Fr. Wagner.
11. Chor, Maria und Tanz der Mohrenslaven aus der Oper „Alta“, von Verdi. Aufgeführt mit Tromben.
12. In dulci jubilo. In Form eines Walzers, von Fr. Wagner.
Solo für Trompete.

Anfang 8 Uhr. **Entree 50 Pf.**
Komplimentkarte, 3 Stück 1 Mark, sind im Kempte des
Gasthauses zu haben. Ausbildungsvoll 8. M. G. Schlesie.
N.B. Aufmerksame Bilder dazu zu diesem Concert willig.
Fr. Wagner, final. Karneval.

Der Aufenthalt ist nur noch von kurzer Dauer!

Circus Herzog

Heute Dienstag den 18. März 1879, Abends 7½ Uhr:

Grand Soiree equestre.

Aufführung des

großen chinesischen Festes,
ausgeführt vom gesamten Künstlerpersonal und einem Ballett
von 20 Damen. Die doppelte hohe Schule, ger. v. Herrn Dr.
Herrn und Frau Peterstruy, verriet v. Herrn Dr. Herzog.
Gebr. Böge, Vada Groß, geritten v. Frau Director Herzog.
Alles Nähzerei Platze. Morien Mittwoch: 2 Vorstellungen,
4 Uhr und 7½ Uhr.



Die schwebenden u. singenden Engelköpfe. The waving
singing angels heads. art. phantastisch-romantische Darstellung.
Auftritt des gesamten Künstlerpersonals.
A. Thieme.

Gewerbehauß.

Dienstag den 18. März

CONCERT

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

1. Kaiser-Triumph-Marsch (1. Mal) . . .
2. Concert-Ouverture . . .
3. Kenn zu mächt! Walzer a. d. Op. „Blindekuß“ . . .
4. Arie a. d. Op. „Robert der Teufel“ für Corno a piston-Solo, vorgetragen von Herrn Wiedekopf.
5. Ouverture . . .
6. Nocturne aus dem Sommernachtstraum . . .
7. Nocturne . . .
8. Hochzeitmarsch . . .
9. „Ein Abend bei Bille“, humoristisches Potpourri (1. Mal)
10. Große Kantate für Pedaclarke . . . vertraut von Herrn Angelika Högl.
11. Gavotte . . .
12. Tragik-Tragik, Schneiderspois . . .

Anfang 7½ Uhr. **Entree 75 Pf.**
Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den be-
kannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

R. Hofmann, O. Wermann,

Strauss, Meyerbeer,

Mendelssohn,

Ernst Scherz, Godeffrol,

C. von Behr.

Strauss.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Restaurant E. Richter (Gosenhalle),

25 Wettinerstrasse 25.

Zu meinem breite stattfindenden
grossen Karpfenschmaus à la carte
lade alle meine geehrten Gäste, Nachbarn, Freunde und Bekannte,
wieviel Dienstigen, welche mit Freuden sollichen übersehen werden sein,
nochmals herzlich ein.

Eckturnabteil E. Richter.

Dresdner Liedertafel.

Das 40jährige Stiftungs-Fest

findet statt
morgen Mittwoch den 19. März 1879 im Gewerbehause
und besteht aus

Souper, Festspiel und Ball.

Zeichnungs-Listen für Mitglieder und Gäste bei den Herren Georg Nümann, Marienstrasse 2 und Adolf Knatz, Altmarkt (Rathaus).

Schluss der Zeichnung heute Abend.

Mittwoch den 19. März,

Nachmittag 4 Uhr:

Große Gala-Vorstellung ohne Tafel-Mauch

Victoria-Salon

zum Besten der Wasser-Calamitosen in

Szegedin.

PROGRAMM.

1. Österreichische Nationalhymne.
2. Ouverture zur Oper „König der Leute“, von J. Victor.
3. Gnaden-Arie aus Robert der Teufel.
4. Pas de trois, arrangiert von Fr. Jervis, getanzt von den So-Österreicherinnen At. Ott, At. Bobula und At. Feuer.
5. Der Schanzenpferd nach Lerstor, vorgetragen von Peter Alexander.
6. Revue, vorgetragen von den Altherplerinnen Geiss, At. Küter.
7. Unnachahmlich, Lied, gefungen von der Wiener Lieder-Sängerin At. Victoria Kreutz.
8. Spiel des Hos auf Actna, großes Divertissement in der höheren eleganten Gymnastik, ausgeführt von der Hamiche Schweizer Schaff.

(Pause.)

9. Les Cloches de Cornemuse, Walzer von Vega.
10. Waldandacht, Lied von At. Lidi, gefungen von der Contralto Anna Kraul, Hermanka.
11. Schwierigkeit, Soloceat, vorgetragen v. Hrn. Guisdelbauer.
12. Die drei Zigeuner, Hrn. Venau's Gesang von At. Jervis, Musik von Dembski, Hrn. Tschirner und dem Corps de Ballet.
13. Auftritt der Seilkünstler Mr. Blondin und Miss Blanche in ihren unerledeten Evolutionen, Pirouetten und Saltomortales auf dem gespannten Seile.
14. Amor der Schönen, Lied, gefungen von At. Bachmann.
15. Romane für Flöte von Bohm.
16. Die schwedenden und singenden Engelsköpfe. (The waving singing angel heads.) Große spanisch-mythische Darstellung.

Preise der Fälle wie gewöhnlich, nur Paravet 1 Mark.
Billets sind zu haben in dem Bureau des Cent.-Ungar. Hilfsvereins, Victoriastrasse 4, und Nachmittag an der Kasse.

Die Direction des Victoria-Salon veranstaltet obige Vorstellung und nimmt das ganze Erträgnis — ohne jeden Abzug, sei es für Künstler, Kapelle, Saal ic. — dem bezeichneten guten Zwecke.

Der unterzeichnete Verein hofft keine Bedürftige zu thun, wenn er zu recht zahlreicher Beteiligung hiermit einlädt.

Der Vesterr.-Ung. Hilfsverein zu Dresden.

Waldschlößchen-

Stadtrestauracion, 1. Etage.

2. Besten der Überschwemmten i. Szegedin

heute
großes Extra-Concert.

Anfang 7 Uhr. Entree 20 Pf., ohne der Mitbeteiligung
Schüler zu sehen. H. John.

Meinhold's Saal.

Morgen Mittwoch

gr. Abendconcert

Anfang 7½ Uhr.

A. Trenkler, Musikkdirektor.

Gasthof zur Roten Schänke,

Döhlen.

Heute Dienstag den 18. März:

Grosses Extra-Concert

der rühmlich bekannten Tiroler Concert-Singergesellschaft

A. Fainer aus dem Bitterfeld

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Programms an der Kasse. C. Schmidt.

Gasthof zu Räcknitz.

Räcknitz Freitag den 21. März

Extra-Concert

von dem Königl. Kapellmeister Herrn Friedrich Wagner

mit dem Trompetenvor der R. S. Garde-Meister-Regiment.

Anfang 7½ Uhr. Entree 50 Pf.

Billets à 40 Pf. sind vorher bei Unternehmern zu haben.

Nach dem Concert Ballmusik vom ganzen Tage.

Winehandl. zur

Ginsberg, reiner

franz. Weine, Wilsdrufferstrasse 43, Table d'hôte v.

1-3 Uhr, & 1.55 M. incl. 1½ Liter Martini. Heute: Grieß-

Suppe, Gavlartbröden, Pöfelschweinsteak m. Sauerkraut, Sam-

melbraten, Compote, Salat, Butter, Käse. — Franz. Milchern 90 Pf.

Bier.
Sod 20 Pf. 60 Pf. sowie 6
Flaschenbier-Butter, umreicht
das Produktions-Geschäft
Carlostrasse 17.

Restaurations-

V e r k a u f .

Eine leidende und aufgehende
Restaurations in Dresden-Mitte mit
Billard, Billard-Parcours und
Gesellschaftssäle soll der interessante
und beliebte Hoflöschwärter ver-
kaufen. Bier wird durch
H. Müller, Immobil. 60, p.
Zwei geschlossene Kontr.
3 Mandenröde sind dazu zu
verkaufen. S. M. Strasse 63, im
Weltwarengeschäft.

Gewerbe-Verein.

Die Westerkirche des Altenischen Kabinetts,
Frau verlo. Kaufmann, hat sich auf unsere
Anfrage bereit erklärt, für die Monate April,
Mai und Mai jede Mittwoch den Mitgliedern unseres
Vereins und deren Familienangehörigen die Besichtigung des
höchst interessanten Kabinetts für den Preis von 50 Pf. pro
Person, wenn wenigstens zwei Besucher gleichzeitig kommen, zu
gestatten.

Zudem wir von diesem Donnerstag abwenden
unteren gehobenen Mitgliedern Mittwoch machen, bitten wir
dieselben, von dieser und gewünschten Besichtigung recht zahl-
reichen Gebrauch zu machen.

Dresden, am 17. März 1879.

Der Gewerbeverein.

August Walter, Vorstand.

Aufruf

sämtliche Lohfuhrwerks- Besitzer Dresdens.

Der Tierschutz-Verein zu Dresden tritt seit der
Jelt seines Bestehens allen rohen Quälereien der Jagdwere, ins-
besondere jenen zu kleinen Kreaturen gelassen, mit Ernst entgegen,
der prämiert eine Anzahl von Lohfuhrwerks-Besitzern, welche
ihre Tiere notorisch gut halten.

Zu Junkt wird der Verein auch allen denkenden Autoren und
Wiederkehrern, welche sich durch gute Behandlung und
Pflege ihrer Tiere auszeichnen, in irgend einer Form eine Aus-
zeichnung oder eine Geldprämie gewähren, die jährlich einmal
zu geeigneter Zeit zur Verhüllung kommen soll.

Wir fordern deshalb die hier wohnenden Lohfuhrwerks-Bes-
itzer auf, und dienen ihnen ihrer Autoren oder Geschäftsräte zu
bezeichnen, welche sie einer Prämierung würdig erachten.

Das Direktorium obigen Vereins.

Der lebende 7 heilige Bullen

4 Jahre alt, halb Ochs, halb Kuh, ist Mittwoch während des
Rohmörs im Central-Schlachthof zur Schau ausgestellt.

Gasthaus zum Mühlhof.

Heute Schlachtfest. Sonnabend Märtz-Prämien.

Ed. Huste.

Berliner Bahnhof.

2 bis auf Weiteres täglich von 3 Uhr Nachmittag bis Abends
11 Uhr Ausstellung von Gegenständen der Indianer der
Lengen-Inseln (Freundschafts-Inseln). Ausgezeichnete Produkte
aus diesen empfohlen. Ausbildungsvoll C. Backhoff.

Wobsers Restaurant,

19 Alaunstrasse 19.

Heute Anfang einer hochelften Sendung echt Kulmbacher,
direkt bezogen von C. Päp in Kulmbach. Gleichzeitig
empfiehlt sie 3 große eleg. Villarrialone mit 8
Säulen zum größten Preis. H. Kaffee, bedeckt
Böh. Bier 15 Pf. kleinste Bairisch Bier 20 Pf.
Speisen austraut gut und billig.

Verdienstmedaille v. d. Wiener Weltausstellung 1873.

Libotschaner Lagerbier.

Engel's Restaurant, Hauptstr. 30.

Reinschmeißende

Kaffee's

in grösster Auswahl zum Preise von 80, 90, 100, 110, 120, 130,
140, 150, 160, 170 Pf. gebraunt, zu 100, 110, 120, 140, 150,
160, 180, 200 Pf. pr. Pf. del. Entnahme von 5 Pf. pr. Pf.
5 Pf. billiger empfehlend, welche ich deshalb auf reinem
Gampino 50 Pf. gebraunt 100 Pf. und gelben Java
zu 100 Pf.

Zur herannahenden Saison gestaltet ich mir auf mein durch reichhaltigste und modernste Formensammlung gut assortiertes Lager eleganter, sowie einfacherer

Strohhüte

aufmerksam zu machen.

Ich verleihe nicht, gleichzeitig die Meinung einzuzuführen, daß ich hauptsächlich darauf bedacht und einverlebt bin, wie nach Beobachtung der Verabredung bester Haare mit erdenklich billigsten Preisen, welche nur eigene Fabrikation ermöglichen, zu bebauen.

Waschhüte lasse billiger als sonst, schön und ganz modern in meiner Fabrik umgedrehten.

J. M. Korschatz, Hoflieferant,

11 Altmarkt 11.

Bei bevorstehendem Bedarf halte ich mein, reichhaltigste Auswahl bietendes Lager von

Tapeten- und Fenster-Rouleaux,

erstere schon von 25 Pf. an, angelegenstlich empfohlen.

Die vorhandenen

Tapeten-Bester

von 8 bis 18 Stück verkaufe ich, um damit vollständig aufzuräumen, weit unter

Rudolf Beyer,

Johannes-Allee 7, „Haus Gutenberg“.

Musterkarten auf Wunsch nach auswärts.

Detail-Verkauf

I. Dresdener Strohhut-Fabrik,
Waisenhausstraße, Ecke Victoriastraße,
neben Victoria-Salon.

Zu billigen Grosso-Preisen werden im Einzelnen

„ungarnirte Strohhüte“,

bestes Material, neuester Formen, verkauft.

Unter dem Prinzip:

„durch Reellität bei billigsten Preisen großen
Umsatz zu erzielen“

Die das Geschäft dem gebührenden Bedarf bedeckenden Publikum vorzüglichste Einkaufsstelle.

„Waschhüte“ werden so gut wie neu ebenfalls billigst vorgerichtet.

Unser Lager in

Gardinen

It mit den neuesten Mustern auf das Vollständigste verfehen und sind wie in der an-
genommenen Lage, nur die anerkannt besten Fabrikate infolge unseres großen
Umsatzes zu den billigsten Preisen abzugeben und offerieren wir:

84 breite gebogte

Mullgardinen,
das Stück 40 alte Ellen v. 3 Thlr. an.

84 breite gebogte

Zwirngardinen,
vorzüglich in der Wäsche,
die alte Elle von 32 Pfennig an,
bis zu den schwersten

104 Zwirn-Damast-Gardinen
in nur schönsten neuesten Stoffen.

Tülldecken, in den schönsten Mustern,
von 35 Pfennig an.

Wassel-Bettdecken,
mit schweren Spannen,
von 18 Mgr. an.

Emil Friedlaender & Co.,

Dresden, Galeriestraße 9r. 13,
Ecke der Badergasse.

Wir bitten auf unsere Firma zu achten.

Zur Geburtstagestfer
des Kaisers

empfiehle meine in 18 Dellenarben
gedruckten Porträts desselben,
Preis à Mr. 1. 50. Bleiderver-
taulen hoher Qualität.

Abbildung 6.

Alexander Köhler.

Das Neueste von Einsteck-Kämmen

in Schildkrot und Imitation, degli. Kamm, Toilettenkämme,
Kleider-, Haar- und Zahndrähte, Hornkäffel, Obst- und Butter-
messier etc., Schwämme, ff. Parfümerie nur bester Quali-
täten, Reparaturen sauber und billigst empf. die Kamm-Fabrik
C. A. Klink, Postmariestraße 1, Gebäude der Schlossstraße,
Gitter: Steuerstraße Mr. 10.

**Gute hochrothe
Ratania = Apfelsinen,**
per 1/4 Kiste Mr. 14 1/2, pr. 1/2 Kiste Mr. 7 1/2, 10 Pfld. fr. pr. Pf. 2 1/2.

feinste Ratania = Citronen,
per 1/4 Kiste Mr. 18, pr. 1/2 Kiste Mr. 9, pr. 100 Stück Mr. 6.50,
50 Stück Mr. 3.50 gegen Entsendung oder Nachnahme des Vertrages.

A. Katschinski, Görlitz.

Nachdem ich den Betrieb der durchgehends neu und bestens
gerichteten

Dampfmühle und Roggenbrot-

Bäckerei Voßwitz

samt dazu gehörigen Steinbrüchen etc.
von Herrn Georg Heinecke übernommen, empfiehle ich zu
billigsten Tagesspeisen meine vergleichbaren Fabrikate, als:

Weizen- und Roggenmehle,
Futter-Mehle: Weizenmehl, Bäckermehl, Weizen- u. Roggen-
Mehl, Weizenmehl,

Brot in 3 Sorten, darunter auch Tafelbrot, Brot gegen Pfld.
und gewöhnliche **Wiederverkäufern**, naunlich von Brod,
hohen Rabatt.

Dagegen lasse ich jetzt **Weizen** und **Roggen** zu höchst-
möglichen Preisen, übernehme auch Getreide zum Schrotzen gegen
markhafte **Schrotelohn**. — Schließlich bringe noch die reichlichste
bekannteste Voßwitzer **Strassou- und Bausteine** in empfehlende
Erinnerung.

Durch Vaar-Einkäufe in den größten Fabrikaten lasse ich
in den Stand gesetzt, eine nur reelle und vollständig nobelfertige
Boote zu den nachstehend billigen Preisen einem hochgeehrten
Publikum abzugeben:

15,000 Paar Buckskin-Hosen,
von 5 Mr. an, prima 9, 10 bis 18 Mr.

2000 complete Frühjahrs-Anzüge,
von 20 Mr. an, hochstein 12, 13 bis 22 Thlr.

2000 Frühjahrs-Paletots,
hochgezogene und neue Ragous, von 5 Thlr. an,

Confirmanden-Anzüge

Knaben-Anzüge aus Restern

außallend billig.

Halte ich für Redermanns Blätter, bei Verzehr sich von der
Wohltätigkeit zu überzeugen und wird Niemand Grund dessen unbedeu-
tendig meine Geschäfte verlassen.

Adolph Jaffe,

1 Kreuzkirche 1, 26 Annenstraße 26,
Geflächen der Kirchgasse. neben Weißer's Mühle.

Neuheiten

in bedruckten Möbelstoffen:

Cretonne, Croisé, Serge,

Calicos, Koper, Purpur,

ferner in

Jute-Stoffen.

Damast und Rippe.

Grosses

Tischdecken-Lager.

Weisse Gardinen.

Große Auswahl. Sehr billige Preise.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9.

Eckhaus d. Badergasse.

Stiefeln

elegante und neue Fächer.

Damen-Stiefel mit Lackspitzen und
Mahnenköpfchen

Damen-Zug-Stiefel mit verzieren Lackspitzen,
diele. Sohlen

Herren-Stiefelkettchen (praktische und keine Es-
teriorien) mit guten richtigen Doppel-
solen, auf Hand genäht

Herren-Schätzstiefel (dieselben Fäderiorien):

Confirmanden-Stiefel für Knaben 6 1/2 Mr.

für Mädchen 5 Mr.

5 Pf. für Knaben 5 Mr.

Wiener Schuhwaaren-Depot,

F. & A. Hammer, 13 Schloßstr. 13,

neben dem Königl. Schloß.

Ein Pianino, starker Ton, sehr billig

gekauft wird eine
Pianino mit Consol.

alt. Adressen dient man an die
Firma, d. Mr. unter L. H. 26

zu verkaufen oder an versteilen
gelangen zu lassen.

Amalienstraße 8, 2. Etage.

Oberhemden

in allen Welten, sowie Unter-
teilung nach Maß; große
Auswahl Hemden-Einfüsse,
Knoten-, Krägen und Mans-
chetten. Damen und Kind-
er-Wäsche zu billigsten Prei-
sen in der

Wäsche-Fabrik
Max Schellerer,
Ostra-Allee.

13.

Wettinerstraße 13.

Nach beendetem Inventur

Ausverkauf

von

Schuhwaaren

Ball-

Schuhe u. Stiefelletten
in den feinsten Wiener Ra-
sons, für Damen und Herren,
von Mr. 3.50 an ic.

G. Schaff: teid. v. 2 Mr. 8.000an.

Stiefelletten 8.50

Schnallen-Schuhe 9.00

Badstiefel 18.00

Handschuhe 3.00

Kantofilia 2.00

G. Lederschuh 7.00

Zuckstiefel 6.50

Wom-Schuh 4.50

Handschuhe 2.00

Zuckstuhle 1.50

Kantoflein 1.00

Confirmandenstiefel 6.00

Tulpenstiefel 5.00

Glückstiefel 3.00

Kindertiefel 1.50

Knaben-, Mädchen- und Kinder-
Hausschuhe, Zuckstuhle, Ban-
tostiefel und Alleschuh

zu wirklich billigen Preisen
empfiehlt

in grösster Auswahl

Joh. Vietzsch,

13 Wettinerstraße 13.

NB. Alle Bestellungen werden
prompt und billig ausgeliefert.

Als sehr passende

Konfirmations-

Geschenke

empfiehlt ich mein bedeutendes
Paar

echter

Talmigold-

Uhrketten

(Goldkomposition) mit Fabrik-
stempel

„Schweich“

das Stück von 3 Mr. an.

Collars Stück von 2 Mr. an.

Garnituren von 1 Mr. bis 4 Mr. an.

Uhrentäfel 65 Pf.

Armbänder, Kreuze,

Medallions, Manchetten-
und Gemetternketten etc.

aus Goldkomposition unter
langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,

Bauverein Grosser Garten.

Um die Kläranlage zum baldigen Ende zu führen, haben zwei beschlossen, nunmehr den ganzen Rest des Gesellschaft verderben, dessen Baukosten zu bedeutend ermäßigte Preisen zu verkaufen und haben zu dem Zweck

Dienstag den 25. März 1879

Normittag 10 Uhr

in der Restauration des Zoolo-
gischen Gartens

als letzten Ausgoldstermin „mit Aetzen“ anberaumt.
Die Verkaufsbedingungen nebst Plan sind im Bureau der Gesellschaft - Wallstraße 1, 2. Etage - zu entnehmen.
Wir machen insbesondere die Aktionäre der Gesellschaft auf diese lechte Gelegenheit, ihre Aetzen durch Ankauf von Land zu verwerten, aufmerksam und ermuntern, doch wir garantieren jelen werden, den in obigen Termine etwas unverzagt gebliebenen Theil des Kauflandes später ohne Annahme von Aetzen an Zahlungstost zu verkaufen.

Dresden, am 12. März 1879.

Bauverein Grosser Garten, verlängerte Parl- und Wiesnstraße in Liquidation.

G. Schubert. M. Weber. M. Mehrlaender.

Der Blumen-Bazar



von
Ernst Günther,
Dresden, Bürgerwiese 1,
empfiehlt gekonntest voll Bouquets, na-
mentlich Rosenbouquets, so-
wie Frühpalmen, Palmen-
grüne und Kränze, moderne
Blumenkunst, Arrangements
von lebenden Blumen, reichste
Auswahl von Zucklinsen,
Verkauf von Bouquets und
Palmenkränzen nach aus-
wärts prompt und billig
unter Garantie.

Medizinalrath Dr. Küchenmeister's
bequem zu nehmendes
Bandwurm-Mittel, 5 Mark,
geschmackloses Wurmpulver, per Schachtel
mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen. **Depot: Salo-**
monis-Apotheke, Neumarkt, Dresden.

Im großen Ausverkauf:
Bester Rollenzwirn à Dfd. 50 Pf.

Clark Maschinenzwirn

200 Hd. 500 Hd. 1000 Hd.

A Dfd. 1,40 M. 3,30 M. 5 M.

Beste Maschinen-Seide

à Flock - 5 Dosen 35 Pf.

Grosses Sortiment in Knöpfen

und sämtliche Posamenten-Artikel.

Reinwollene Kleiderknöpfe 10 Pf., 20 und 35 Pf.

Reinwollene Kleiderknöpfe 10 Pf., 18 und 30 Pf.

Leinene und baumwollene Bänder

3 Stück von 25 Pf. an.

Hakelutzen und Garne in allen Sorten.

Baumwollene Strick-Garne

sich bei Entnahme eines Pfundes genau zu haben.

Für Wiederverkäufer die beste Bezugquelle.

Bettinerstr. 20 p. Jonas, Ecke d. Reinhardstr.

Den vielseitigen Wünschen
meiner werten Kundschafft nach kommend, habe ich mein
Damen-Konfektions-

Geschäft

von Schloßstraße 12, 1. Etage, nach
23 Frauenstrasse 23

parterre

verlebt. Ich empfehle sämtliche
Neuheiten der Saison,
als: Regenmantel, Dolmans, Gabeklöss, Jaquets,
sowie für
Confirmandinnen

der genauesten Beachtung, und erlaube, mein neues Unter-
nehmen durch zahlreichen Besuch zu unterstützen.

Urkundigstell

C. Stensch,
23 Frauenstrasse 23, parterre,
vis-à-vis Herrn Oscar Baumann.

Gold- und Silberwaren,

Scheffelstraße 19, 1. Etage, Ecke der Wallstraße.
empfiehlt zu solchen Preisen durch Erfahrung der Ladenmeisterei.
Bemerke, daß ich für jeden bei mir gekauften Gegen-
stand einen Schein ausstelle, daß ich für massives gutes
Gold garantire.

Guth, Goldarbeiter, Scheffelstraße 19, I.,

Ecke der Wallstraße.

Ein Planino,
gold, mit Blätte für 45 Pf.,
eines noch wie neu zu 115 Pf., in der
Gutter- und Gierhandlung ge-
Möllnerstraße 7.

Frische
große Gier,
der Schod 2 Mf. 70 Pf., in der
Gutter- und Gierhandlung ge-
Möllnerstraße 7.

Strohhut-Fabrik

von H. Hensel, 9 grosse Kirchgasse 9,
empfiehlt zur bevorstehenden Saison ein rechtliches Vorrecht von
Strohhüten in allen Geschäftsorten zu wirtschaftlich billigen und
neuen Preisen. Auch werden getragene Hüte nach den neuen
Strohhüten in großer Ausdehnung vorhandenen Formen neuell, lauer und
billig umgearbeitet.

Steinkohlen-Preise ab Schacht.

Gaskohle à Hekt. 1,10
Steinkohle à 1,20
Mittel- und Nusskohle à 1,05

liefer aus den Admgl. u. Burgler Werken mit Schachttautung
frei bis vor's Haus.

Deben 1. Blaueschen Grunde. **H. Stommer,**

Holz, Braun- u. Steinkohlen-Handlung.

Bestellungen nimmt Herr Berger, Badergasse 27, entgegen.

Vollständiger Ausverkauf.

Beginn August weines großen Vorrats von **Stühler-**
und Polster-Möbeln, Spiegeln, Rohrstühlen, Bett-
stühlen, Matratzen, komplete Ausstattungen für Salons,
Speise-, Wohn- und Salat-Räume verkaufe jetzt 33 1/2 %
unter dem Herstellungspreis, 500 Stück Gardinenträger,
à 1 Mf. 25 Pf. bis 1 Mf. 50 Pf. **H. Zwiermann,**

Seestraße 2, 2. Etage, über dem Panoptikum.

Bitte meine eigenen Fabrikate nicht mit den angeblichen

Kontursachen zu verwechseln, da ich für jedes Stück ga-

rontire. Bezahlung nach auswärts wird nicht berechnet.

Glanz-Bügeleisen

nach den neuesten Methoden,
amerikanische Glanzstärke,
anerkannt als das Vorzüglichste,
automatische

Dampf-Waschstiegel,
erhält an Zeit, Mühe, Geld,
Wäsche - Bringmaschinen
in den neuesten, praktischsten
Systemen.

Waschmaschinen,
für groß, Haushaltung, geeignet.

Alle

Plätt-Utensilien,
Gebr. Eberstein,

Altmarkt 12,
Magazin für vollständige
Kuchen-Einrichtungen.

H. A. Herrmann
gr. Ziegelstr. 53,
empfiehlt sein großes
Lager von

Schaftstiegel,
wie bekannt, in nur gu-
ter Ware, das Paar
von 3 Tl. an.

Anaben-
Stiefel

in großer Auswahl. **Nr. 53**

Aller Schwäche ist der Nie-
derlässliche

Chinawein mit und ohne Eisen von
Kapelin u. Holm sehr anzu-
reihen. Haupt - Lieferläden:
Eimai u. Co., Frankfurt a.
M., H. Hobensee, Berlin,
Leipzigerstraße 24, außerdem in
vielen Apotheken.

Bei meinem frühesten be-
günstigen, auf der zweiten
Pariser Weltausstellung
prämierten und ärztlich
empfohlenen

Weizen
Brust-Syrup,
vorzüglichst Hausmittel bei
Husten, Heiserkeit,

Hals- und
Brustbeschwerden,
holte Lager im Flaschen à 80 Pf.,
1½ und 3 Pfärl, die Herren
Herrn, Dame, Sportgäste.

Beigölz & Zech, Marienstraße,
Spalteholz & Blei, Vill-
nierstraße.

Max Ahmann, Fleischerei,
E. W. Wiegand, Hauptstr. 16.
G. A. W. Mayer,
Breslau.

Goldfisch-
Gestelle,

complet, die Garnitur à 2 Mf. an,
Goldfische, St. 40 Pf.
Goldfischnetze, St. 30 Pf.

empfiehlt in grösster Auswahl

Ernst Zscheile,
Galeriewarenhandlung
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Patent.
Fensterputzer

in verbessertem System, als
Schutz gegen Vedengefahr,
1 Mf. 50 Pf.

Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Hochfeine

Rittergutbutter à 1 Mf. 2,00
Marmeladestraße 25. G. Thiele.

Pianinos

von 120 - 250 Thlr. **Harmo-**
niums von 40 - 80 Thlr. auch
zum Verleihen. **Drei-Pianino-**
nos, 18 Töne spielend, mit
Glockenspiel, 2 ½ G. G. extra,
von 40 - 60 Thlr. 4thrig, so
hoch im Ton wie Concert-
stück. Preis 40 Pf. 150 Thlr.
Glocken 220 Thlr. empfiehlt
W. Gräbner, Breitestr. 7.

Sauerbrat,

Magdeburger, das Blaue 5 Pf.
Sauerkurken,
Barre Blaue, 2 Mf. 40 Pf.
Türk. Pfauen

a. G. 24 und 32 Pf. empfiehlt

Julius Stein,
Königsbrücker Platz.

Zeugniss.

Der russische Spiritus-
Balsam hat mich vollkommen
von meinem Nervenbeschäm-
tissmus befreit. Dies Herr
Johann Schmidt in Friedau
bekennend, empfiehlt diesen Bal-
sam allen Leidenden.

Freiherr v. Mannsbach,
Rittergutbauer,

Braunshausen, 19. Oct. 1876.

Niederlagen: bei Herrn

Paul Schwarzeose, Dres-
den, Schloßstraße 9; bei Herrn
Rud. E. Tressl. Dresden,
Grenzgasse 12.

Eine alte Dame würdet ihren
Besuchern den 12. Jahr alt
sehr leicht verdeckt zu leben.

Der Herr ist Zeuge, hat eine
sehr angenehme, liebenswerte
Person mit seinem Wohnung in
einer schönen kleinen Haupt-
stadt Zustand und noch ein
wohlgebildete Weib auf eine
junge, gebildete Dame mit gut-
aussehendem Charakter u. liebens-
wertem Wesen reiset. Mög-
lichst annährenden Vermögen
erwähnt, jedoch nicht Beding-
ung, wunschläufig sieht, unter

Frau A. W. 75

in die Altstädt. Errettion dieses
Hauses, gr. Kleiner 5 M.
Reiter in allen Orten unter
Preis. Sammelt Gardinen sind
vorbunden, nicht nur ausge-
breitet. Bestellung per Post
Name der sel. Gardinen
Bazar von Hader, gr. Kleiner
Nr. 6, I. Klingana-Dreigasse
im Schause, bei Seidel.

Elssasser

Negligé-Stoffe,

deutsche Qualität mit
kleinen unmerklichen Web-
fehlern öffentlich bedeutend
unter preis.

Piqué, Satins,

Damaste, Bazin, Rips,
Elsasser Waaren-Haus,
4 Waifenhausstraße 4.

Reeller

Ausverkauf

wegen Aufgabe.

Vollständige Einrichtungen in
Bücher- und Schreibwaren, als
verschiedene Garnituren in Flasche
und Slip, 10 St. Sophias, Bett-
seilen, Matratzen, Spiegel,
4 St. Büffet, Berlitz, Kleider-
Wäschekräne u. s. w. Nur
gerade Arbeit. Bedeutend herab-
gesetzte Preise! **Schäferstr. 66.**

Für Brantente

und zum Umzug Model aller
Art. Spiegel, Stühle u. Polster-
waren, Stuhlgarnituren
durch 50 Pf., Sofas für
18 Pf., nur reelle gelebte
Arbeit unter Garantie billigt
bei C. A. Schlegel, güt-
tigerstraße 3, 1. Etage.

Bandwurm

mit Kopf

entfernt kamerlos und sicher
ohne Bor- und Kammertut bilden

2 Stunden (brieflich) **Otto**

Für bevorstehenden Umzug halten wir unser bedeutendes Lager von fertigen Spiegeln jeder Art

nebst dazu passenden Consolen mit Marmorplatten, Gardinenstangen und Rosetten zu äusserst herabgesetzten Preisen bestens empfohlen.

Ferd. Hillmann Söhne, Königl. Hoflieferanten,
Wilsdrufferstrasse Nr. 36.

W. SPINDLER'S

Etablissement

für
Färberei und Reinigung

von

Herren- und Damen-Garderoben

beehrt sich ergebenst anzuseigen, dass es ausser den beiden Commanditen

Schössergasse Nr. 1

und

Neustädter Rathhaus

noch eine Annahmestelle in der



Pragerstrasse 8,



Ecke der Ferdinandstrasse.

errichtet hat, und hält sich einem geehrten Publikum bei Beginn der Saison zur Ausführung aller in dieser Branche vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Preise in Gebrüder Simon's Modebazar Seestrasse 16, Ecke der Breitestrasse.

5½ breite Doppellustre, einfarbig und gestreift, 20 Pf. — **5½ breite Doppellustre, sehr schwere Ware, 25 Pf.** — **Alpacas, einfarbig und gemustert, 30 Pf. u. 35 Pf.** — **Englische Rippe in rothbraun, dunkelgrün und stahlblau, 40 Pf. u. 45 Pf.** — **Neue Frühjahrs-Bege in allen modernen Rilancen, 35 Pf.** — **Reinwollene Bege, beste Qualität, 50 Pf. und 60 Pf.** — **Cachemire des Indes, reinwollener Kostumstoff in den neuesten Farbenlönen, 70 Pf. und 80 Pf.** — **Schwarze Alpacas, 25 Pf. und 30 Pf.** — **Schwarze Double-Alpacas, 40 Pf. u. 50 Pf.** — **Schwarze Cachemires, 94 breit, 70 Pf. u. 80 Pf.** — **Schwarze schwere Double-Cachemires, 9½ breit, 100 Pf. und 120 Pf.** — **Schwarze Rippe, 10½ breit, 90 Pf. und 100 Pf.** — **Karrirte Bettzeuge, 6½ breit, weißlich, 20 Pf.** — **Roth 6½ Federleinen, federlich, 40 Pf.** — **Weiss Shirting, 10 Pf.** — **Weiss Chiffon, 6½ breit, 15 Pf.** — **Weiss 6½ Elsasser Hemdentuch, 25 Pf. und 30 Pf.** — **Weiss 6½ breit Stangenleinen, 18 Pf.** — **Weiss 6½ gemustert Pique, 22 Pf.** — **Weiss 12½ breit Elsasser Betttuch-Leinen, 70 Pf.** — **Weiss Halbleinen, 20 Pf.** — **Weisse Mull- und Zwirngardinen, 20 Pf. u. 30 Pf.** — **Gardinen-Kattune, 15 Pf.** — **Weisse Taschentücher, Onzehnd 1 Mark.** — **Handtücher, 10 Pf. — 10½ grosse Damast-Tischdecken, 150 Pf.** — **7½ breites wollenes Rockzeug, 35 Pf.** — **Waffelbettdecken, grösste Sorte und gute Qualität, 190 Pf.** — **Bläue färbige Hüftschürzen, weißlich, 65 Pf.** — **Regenmäntel in grösster Auswahl, M. 7,50 und M. 10.** — **Frühjahrs-Jaquettes und Umhänge in den modernsten Rilancen, und auch für Confrmanden passend, enorm billig.**

Die Firma arbeitet mit dem zeitgemäßen Prinzip der Baarzahlung im Ein- und Verkauf und ist daher im Stande, billiger als jede andere Handlung zu verkaufen. Dieselbe führt nur gute Sachen und stellt sich die Aufgabe, ihre Kunden durch strenge Rechenschaft und wahrhaft enorme Billigkeit zu fesseln.

Aufträge nach auswärts prompt. Wiederverkäufern besondere Vortheile.

Gebrüder Simon, Modebazar, Seestr. 16, Ecke d. Breitestr.

Sächsische Bank zu Dresden.

Nachdem in der heutigen Generalversammlung die sofortige Auszahlung einer Dividende von 5½ Prozent oder Mark 34. 50. auf das Geschäftsjahr 1878 beschlossen ist, erfüllen wir die Aktionäre, von welchen ab gegen Rückgabe der Dividendencheine Nr. 9. denen ein Nummernverzeichniß der selben beizufügen ist, die in Rede stehende Dividende bei unserer Haupt-Kasse oder einer unteren Filiale in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meissen, Reichenbach i. V., Annaberg und Glauchau, oder

in Berlin bei Herrn S. Bleichröder,

— F. Mart. Magnus,

— Köln — Herren Sal. Oppenheim jr. & Co.,

— Frankfort a. M. bei Herren M. A. von Rothschild & Söhne

in den Vormittagsstunden zu erheben.

Zum 1. Mai d. J. ob dann der fränkische Dividendenchein nur noch an unserer Hauptkasse in Dresden oder bei unseren Filialen eingelöst werden.

Dividendenchein pro 1878, deren Baluta bis 1. Juli 1879 nicht erhoben wird, verlieren

nach § 39 der Statuten ihre Gültigkeit.

Dresden, am 17. März 1879.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direktion.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt und empfehle den gebrühten Herrschaften meine auf's Allgemeine berechnete Biata.

Hugo Klein,
Antiquitätenhandlung,
Johannesstrasse Nr. 2.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Königs-Gavotte

von Herm. Reb. op. 39. Preis 1 M. 20 Pf. Dieses reizende melodiöse Tonstück dürfte bald in ähnlicher Weise wie die „Herrliche Siefe“ bekannt und beliebt werden.

F. W. Arnold's Nachf. (G. Mehlig), Wallstr. 13.

Meister-Artikel halte in den bekannten Qualitäten
stets großen Vater und verleiht brieflich gegen Einladung oder Nachnahme des Betrages.

H. Blumenstengel in
Schloßstrasse 5, Ecke der großen Brüderstrasse.

Dr. med. Hirsch,
Berlin, Schlesenerstr. 18, 1. heißtt
eine nachtheilige Folgen um.
Vorantre eines sicheren u. dauernden Erfolgs in wenig. Von
besonders: **Wonne-Schwäche,**
B. Nut., **Uebertz.**, **schwache**
Upphills, jeder mit Ausbildung u. Gefährdung. **U. Anhäufungs-**
tige brieflich kostet.

Heinsten, eisener Weinseifig,
a Liter 30 und 50 Pf., sowie
gerodnlichkeit a Liter 12 Pf.
Meissener Weinatlas.
10 kleine Brüdergasse 10.

Für Schausfenster.
Kraffthafte Fensterwischer, für
Schausfenster besonders geeignet.

Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Der
Berliner

Börsen-Courier

empfiehlt sich für bevorstehenden Quartalsbrezel zum Abonnement. Unentbehrlich für jeden Börsenfaktor und jeden Bankier der Hölle seiner Anstellungen, Industrie- und Commerziellen Stadtteil, Korrespondenzen, Berichte und Informationen wegen, ist darüber ausserdem ein Organ von vorzüglicher Bedeutung für unser wirtschaftliches Leben.

Börsenblätter ausgestattet von vorzüglicher Übersichtlichkeit, telegraphische Sonderseite von allen Wahlen, Krieger-Zahlen, wöchentliche Verlosungsliste, alle europäischen Börsenländer umfassend.

Während so die Absatzmarkte der Stadt, der Industrie und dem wirtschaftlichen Leben überkauft werden, ist, gehört die Morgenausgabe vorzugsweise der Politik und dem

Feuilleton,

stellen vorzüglich und anregender Inhalt den „Börsen-Courier“ zur feindlichen Zeitungsmacht, zum interessantesten Blatte der Welt-Hauptstadt. Die politischen Tendenzen des Blattes bleiben dauernd entschieden konservativ.

Auf sachliche Anträge erhält jeder Abonnent, sobald er Abonnement-Quitting einreicht, ein schönes, kostbares Urkabel über jetzt bestehende Papier.

Abonnement bei allen Commerzialen und Zeitungs-Verleihern. Probenummer versendet auf Anfordung gratis und franko die Expedition: Börsenstraße Nr. 24, Berlin.

Gegen Einsendung der Abonnements-Quitting wird den neu hinzutretenden Abonnenten sowohl in Berlin wie ausserhalb der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. April auf Wunsch gratis und franko geliefert.

Abonnementspreis nur 6 Mark.